



Japanische Zierkirsche / Blütenkirsche

10 Samen / Pack - Prunus serrulata

Kultivierbar als Baum oder Bonsai



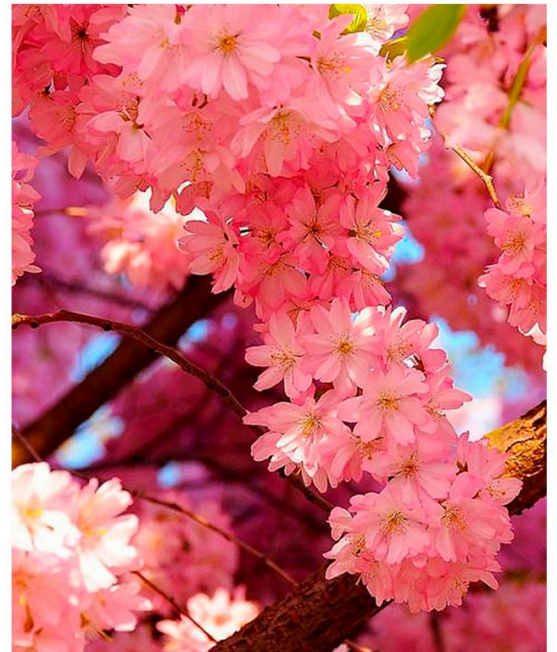
Beschreibung:

Die Japanische Blütenkirsche ist in Korea, Japan und den chinesischen Provinzen Anhui, Guizhou, Hebei, Heilongjiang, Henan, Hunan, Jiangsu, Jiangxi, Liaoning, Shaanxi, Shandong, Shanxi, Zhejiang heimisch. Möglicherweise war sie ursprünglich in Japan nicht heimisch, sondern wurde dorthin aus China eingeführt. Ihre Sorten werden in allen gemäßigten Gebieten, beispielsweise in Europa und Nordamerika, kultiviert.

In den ersten wärmeren Apriltagen beginnt die Japanische Blütenkirsche üppig zu blühen und entfaltet ihre Pracht nur für wenige Tage. Schon Anfang Mai ist die Blütezeit zu Ende, und die Blüten fallen zu Boden. Die Japanische Blütenkirsche steht bei dem japanischen Brauch Hanami (wörtlich: „Blütensehen“) einige Tage ganz im Mittelpunkt allgemeiner Aufmerksamkeit. Die Medien berichten detailliert vom Weg der Kirschblüte in Richtung NordJapan. So kurz die japanische Blütenkirsche blüht, so zahlreich sind ihre Blüten, die zur Blütezeit den Boden rund um die Kirschbäume bedecken und die Äste zum Biegen bringen. Die Zartheit und der schlichte Duft der Blüten symbolisieren Reinheit und Einfachheit – traditionelle Werte der japanischen Kultur

Aussaat:

Die Anzucht der Samen im Haus bei Zimmertemperatur ist ganzjährig möglich. Um die Samen der japanischen Zierkirsche zum Keimen anzuregen, müssen sie stratifiziert, also einer Kältebehandlung unterzogen werden. Dazu werden die Samen bevor sie ausgesät werden für 10 bis 14 Tage in den Kühlschrank gelegt werden, um anschließend noch für einen Tag in lau warmen Wasser vor zu quellen. Danach setzen Sie diese max. 1cm tief in feuchte Anzuchterde. Halten Sie den Boden gleichmäßig feucht und warm. Die ideale Keimtemperatur liegt bei ca. 25 Grad. Benutzen Sie zur Aussaat bitte unbedingt Anzuchterde oder Kokosfaser, da diese luftdurchlässig und nährstoffarm sind. Decken Sie das Anzuchtgefäß mit einer lichtdurchlässigen Folie oder Glas ab. Um ein Verschimmeln der Erde zu vermeiden, sollten Sie den Topf alle 3 Tage kurz lüften. Die Keimdauer beträgt ca. 4 bis 10 Wochen. In den ersten 6 Wochen nach dem Austrieb volle Sonne (im Sommer) vermeiden.



Bitte beachten Sie:

Es handelt sich hierbei um ein Naturprodukt.

Daher können wir eine Austriebs- oder Keim-Garantie für Samen grundsätzlich nicht übernehmen, da die Bedingungen, unter denen eine Aussaat vom Kunden vorgenommen wurde, von uns nicht beurteilt oder beeinflusst werden kann.

weitere Exotische Samen und Saatgut Raritäten finden Sie unter:

www.ExoticSeeds.de